Integration von AMP für Endgeräte und Threat Grid mit der WSA

Inhalt

Einführung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Konfigurieren AMP-Integration Threat Grid-Integration Überprüfen Fehlerbehebung WSA leitet nicht zur AMP-Seite um Die WSA blockiert die angegebenen SHAs nicht. WSA wird in meiner TG-Organisation nicht angezeigt.

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Schritte zur Integration von Advanced Malware Protection (AMP) für Endgeräte und Threat Grid (TG) in die Web Security Appliance (WSA).

Verfasst von Uriel Montero und herausgegeben von Yeraldin Sanchez, Cisco TAC Engineers.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- AMP für Endgerätezugriff
- TG Premium-Zugriff
- WSA mit Feature-Schlüsseln für Dateianalyse und Dateireputation

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- AMP Public Cloud-Konsole
- WSA-Benutzeroberfläche
- TG-Konsole

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten

Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren

Melden Sie sich bei der WSA-Konsole an.

Cisco S100V Web Security Virtual Appliance Version: 12.0.1-268 for Web	
Copyright © 2003-2019 Cisco Systems, Inc. All rights reserved. Privacy Statement	altalta cisco

Wenn Sie sich angemeldet haben, navigieren Sie zu **Security Services > Anti-Malware and Reputation.** In diesem Abschnitt finden Sie Optionen zur Integration von AMP und TG.

AMP-Integration

Klicken Sie im Bereich Anti-Malware Scanning Services auf **Globale Einstellungen bearbeiten**, wie im Bild gezeigt.

Anti-Malware Scanning Services	
DVS Engine Object Scanning Limits:	Max. Object Size: 32 MB
Sophos:	Enabled
McAfee:	Feature Key for McAfee has expired or is unavailable. For information on enabling this feature with a new key, contact your Cisco sales representative.
Webroot:	Enabled Threat Risk Threshold: 90
	Edit Global Settings

Suchen Sie nach dem Abschnitt **Erweitert > Erweiterte Einstellungen für Dateireputation**, und erweitern Sie diesen. Dann werden eine Reihe von Cloud-Serveroptionen angezeigt, und wählen Sie die Ihrem Standort am nächsten gelegene aus.

Advanced Advanced	Routing Table:	Management
	File Reputation Server:	AMERICAS (cloud-sa.amp.cisco.com)
		AMERICAS (cloud-sa.amp.cisco.com)
	AMP for Endpoints Console Integration ?	AMERICAS(Legacy) (cloud-sa.amp.sourcefire.com)
	SSL Communication for File Reputation:	APIC (cloud-sa.apic.amp.cisco.com) Private Cloud
		Server: Port: 80 Username: Passphrase: Retype Passphrase: Retype Cartificate Validation for Tunnel Proxy ⑦
	Heartbeat Interval:	15 minutes
	Query Timeout:	15 seconds
	File Reputation Client ID:	67f8cea0-c0ec-497d-b6d9-72b17eabda5d

Nachdem die Cloud ausgewählt wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche Einheit mit AMP für Endgeräte registrieren.

Es wird ein Popup angezeigt, das zur AMP-Konsole umgeleitet wird. Klicken Sie auf die **Schaltfläche OK,** wie im Bild gezeigt.



Sie müssen gültige AMP-Anmeldeinformationen eingeben und auf **Anmelden** klicken, wie im Bild gezeigt.



Akzeptieren Sie die Geräteregistrierung. Notieren Sie sich die Client-ID, da die WSA später auf der Konsole gefunden werden kann.



Kehren Sie zur WSA-Konsole zurück. Wie im Bild gezeigt, wird im Abschnitt AMP für Endpoints-Konsolenintegration ein Häkchen angezeigt.

⇒ Advanced	Routing Table:	Management
	File Reputation Server:	AMERICAS (cloud-sa.amp.cisco.com) Cloud Domain: cloud-sa.amp.cisco.com
	AMP for Endpoints Console Integration (?)	VLNWSA

Hinweis: Vergessen Sie nicht, auf **Senden** und **Bestätigen** der Änderungen zu klicken (wenn Sie dazu aufgefordert werden). Andernfalls muss der Vorgang erneut durchgeführt werden.

Threat Grid-Integration

Navigieren Sie zu **Sicherheitsdienste > Anti-Malware und Reputation**, und klicken Sie dann auf Anti-Malware Protection Services (Anti-Malware-Schutzdienste), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit Global** Settings (Globale **Einstellungen** bearbeiten), wie im Bild gezeigt.

Anti-Malware Scanning Services	
DVS Engine Object Scanning Limits:	Max. Object Size: 32 MB
Sophos:	Enabled
McAfee:	Feature Key for McAfee has expired or is unavailable. For information on enabling this feature with a new key, contact your Cisco sales representative.
Webroot:	Enabled Threat Risk Threshold: 90
	Edit Global Settings

Suchen Sie nach dem Abschnitt **Erweitert> Erweiterte Einstellungen für Dateianalyse**, und erweitern Sie ihn, und wählen Sie die Option aus, die Ihrem Speicherort am nächsten liegt, wie im Bild gezeigt.

	Routing Table:	Management	
	Advanced Settings for File Reputation		
	File Analysis Server:	AMERICAS (https://panacea.threatgrid.com) 🗸	
	Proxy Settings:	AMERICAS (https://panacea.threatgrid.com)	
		EUROPE (https://panacea.threatgrid.eu) Private Cloud	Port: 80
		Username: Passphrase: Retype Passphrase:	
	File Analysis Client ID:	02_VLNWS	
	A Advanced Configuration Configuration		

Klicken Sie auf Senden und Bestätigen der Änderungen.

Suchen Sie auf der Seite des TG-Portals unter der Registerkarte Benutzer nach dem WSA-Gerät,

wenn die Appliance erfolgreich in AMP/TG integriert wurde.

Jsers - vrt/wsa/E	C2A	CF1150F19CCEF	2DB-178D3EF	DBAD1							+ New User	Feedbac
Filter	⊬	Q Search on Login, Name,	Email, Title, CSA Registra	tion Key								
 Status Active 	^	Login 0	Name 0		Email 0	Title ^	Organization	Role ©	Status 🗘	Integration	Туре	Actions
User Type		484c72c8-5321-477c	WSA Device	/	1	1	vrt/wsa/EC2ACF1150F	user /	Active /	WSA ,	r device	
Person Service	ł											
✓ Role ✓ Admin												
Device Admin												
 Org Admin User 												

Wenn Sie auf "Anmelden" klicken, können Sie auf die Informationen dieser Appliance zugreifen.

Überprüfen

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Um zu überprüfen, ob die Integration zwischen AMP und WSA erfolgreich ist, können Sie sich bei der AMP-Konsole anmelden und nach Ihrem WSA-Gerät suchen.

Navigieren Sie zu **Management > Computers**, suchen Sie im Abschnitt "Filter" nach der **Websicherheits-Appliance**, und wenden Sie den Filter an.

Hostname	Hostname or Connector GUID	Group		~
Operating System	~	Policy		~
Connector Version	web	Internal IP	Single IPv4 or CIDR	
Flag	All	External IP	Single IPv4 or CIDR	
Fault	Web Security Appliance	Last Seen	Any Date	~
Fault Severity	~	Definitions Last Updated	None Selected	~
Isolation Status	None Selected ~			
Orbital Status	None Selected ~			
Sort By	Hostname	Sort Order	Ascending	~

Wenn Sie mehrere WSA-Geräte registriert haben, können Sie diese mithilfe der Datei-Analyse-Client-ID identifizieren.

Wenn Sie das Gerät erweitern, sehen Sie, zu welcher Gruppe es gehört, die angewendete Richtlinie und die Geräte-GUID können zum Anzeigen des Device Trajectory verwendet werden.

Hostname	VLNWS	Group	125	-Group
Operating System	Web Security Appliance	Policy	-\$\$F	_policy
Device Version		Internal IP		
Install Date		External IP		
Device GUID	67f8cea0-c0ec-497d-b6d9-72b17eabda5d	Last Seen		2020-05-20 03:51:32 CDT
				Up Diagnostics ① View Changes

Im Richtlinienabschnitt können Sie Simple Custom Detections (Einfache benutzerdefinierte Erkennung) und Application Control (Anwendungskontrolle - Zulässig) konfigurieren, die auf das Gerät angewendet werden.

dit Policy

Network				
Name	network_policy			
Description				
			.41	
Outbreak Control	Custom Detections - Simple	None	~	
	Application Control - Allowed	None	<u> </u>	

Es gibt einen Trick, den Abschnitt Device Trajectory der WSA anzuzeigen. Sie müssen die Device Trajectory eines anderen Computers öffnen und die Geräte-GUID verwenden.

Die Änderung wird auf den URL angewendet, wie in den Bildern gezeigt.



Für Threat Grid gibt es einen Schwellenwert von 90. Wenn eine Datei eine Bewertung unter dieser Nummer erhält, ist die Datei nicht schädlich. Sie können jedoch einen benutzerdefinierten Grenzwert auf der WSA konfigurieren.

Advanced	Routing Table:	Management
	Advanced Settings for File Reputation	
	TAdvanced Settings for File Analysis	
	File Analysis Server:	AMERICAS (https://panacea.threatgrid.com) v
	Proxy Settings:	Use File Reputation Proxy Server: Port: 80 Username: Passphrase: Retype Passphrase:
	File Analysis Client ID:	02_VLNWSA
	Advanced Settings for Cache	
	Threshold Settings	
	File Analysis Threshold Score:	Use value from cloud service: 90 Enter custom value: (valid range 1 through 100)

Fehlerbehebung

WSA leitet nicht zur AMP-Seite um

- Stellen Sie sicher, dass die Firewall die erforderlichen Adressen für AMP bereitstellt. Klicken Sie <u>hier</u>.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige AMP-Cloud ausgewählt haben (vermeiden Sie die Wahl der Legacy-Cloud).

Die WSA blockiert die angegebenen SHAs nicht.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre WSA in der richtigen Gruppe ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre WSA die richtigen Richtlinien verwendet.
- Stellen Sie sicher, dass die SHA nicht in der Cloud sauber ist. Andernfalls kann die WSA sie nicht blockieren.

WSA wird in meiner TG-Organisation nicht angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige TG-Cloud (Nord- und Südamerika oder Europa) ausgewählt haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Firewall die erforderlichen Adressen für TG zulässt.
- Notieren Sie sich die File Analysis Client-ID.
- Suchen Sie im Abschnitt "Benutzer" danach.
- Wenn Sie es nicht finden, wenden Sie sich bitte an den Cisco Support, damit dieser Ihnen beim Umzug zwischen verschiedenen Organisationen behilflich sein kann.